



**Ausgezeichnet als Top-Innovator:  
Le Bihan Consulting GmbH**

*„Dieses  
Expertenrating  
für  
Projektmanagement-  
software ist  
ein echtes Novum.“*

---

**Thomas Brunschede**  
Geschäftsführer



Le Bihan Consulting GmbH



# Auf den Zahn gefühl

Wenn ein Unternehmen eine Projektmanagementsoftware einführt, hängt der Erfolg maßgeblich davon ab, ob ihre Funktionen und Möglichkeiten mit den internen Prozessen zusammenpassen. Um dies beurteilen zu können, muss man die zur Wahl stehenden Softwareprogramme kennen und die Abläufe eines Unternehmens verstehen. Die Le Bihan Consulting GmbH ist auf beiden Feldern zu Hause. Zwischen 2017 und 2019 hat sie mehr als 50 Anbieter von Projektmanagementsoftware auf Herz und Nieren geprüft.

Wer wissen will, welcher Staubsauger gut funktioniert, orientiert sich an den Bewertungen der Stiftung Warentest. Wer wissen will, ob ein Fahrzeug verkehrssicher ist, verlässt sich auf den TÜV. Wie jedoch verschafft man sich ein Bild von einer Projektmanagementsoftware? Das „ProjektMagazin“, das führende deutschsprachige Fachportal für Projektmanagement, stand genau vor dieser Frage. Bei seinem Relaunch Anfang 2019 ging es den Herausgebern darum, nicht allein den Angaben der Hersteller zu vertrauen – sie wollten ihren Lesern einen unabhängigen und verifizierten Marktüberblick bieten. Dafür suchten und fanden sie einen kompetenten Partner: die Le Bihan Consulting GmbH, eine auf Projektmanagement spezialisierte Unternehmensberatung.

## Qualitative Bewertung

„Wir sind in der Lage, die Software zu bewerten. Wir kennen den Markt, wir haben bereits eine Plattform, den „PM-Toolfinder“, und wir können umfassende Assessments mit den Herstellern durchführen“, sagt der Geschäftsführer Thomas Brunschede. Rund vier Stunden dauert ein Assessment, das entweder vor

Ort oder per Webcast stattfindet. Dabei bewerten die Unternehmensberater nicht nur die Zahl der Funktionen, sondern vor allem auch ihre Qualität.

## Passende Software für den Mittelstand

Diese strukturierte Vorgehensweise bringt den Usern klare Vorteile – und natürlich auch den Kunden von Le Bihan. „Es gibt etliche Anbieter von großen und komplexen Softwarepaketen, die in Konzernen auch durchaus notwendig sind. Für den Mittelstand jedoch reichen häufig mittelgroße und kleinere Tools, wenn sie auf die individuellen Anforderungen abgestimmt sind“, erklärt Brunschede. Von diesem umfassenden Marktüberblick, den die Berater aufgrund ihrer 30-jährigen Erfahrung und ihrer Rating- und Assessmenttätigkeit haben, profitieren auch die Projekte der Kunden. Den Softwareherstellern auf den Zahn fühlen – dieses Geschäftsmodell macht die Le Bihan GmbH einmalig unter ihresgleichen.

---

## Le Bihan Consulting GmbH

65510 Hünstetten  
www.lebihan.de  
31 Beschäftigte (D)  
Unternehmensberatung



**Geschäftsführer**  
Thomas Brunschede



Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im internationalen Projektmanagementumfeld ist Le Bihan ein führendes Beratungsunternehmen und Anbieter von ganzheitlichen Projektmanagementlösungen.

**Was muss ein Mittelständler beachten, wenn er eine neue Projektmanagementsoftware einführen will?**

Es nützt wenig, einen Kunden zuerst über die Prozesse und Methoden einer Software zu beraten und anschließend ein dazu passendes Tool zu suchen. Diese Vorgehensweise führt meist dazu, dass man einen großen Katalog an Anforderungen sammelt und selbst in kleineren mittelständischen Unternehmen eine überaus komplexe und häufig überdimensionierte Konzernlösung wählt. Wir haben eine andere, innovativere Vorgehensweise: Wir gleichen nicht in erster Linie den Ist- mit dem Soll-Zustand ab, sondern nehmen eine Standortanalyse vor und gehen dabei vom Groben ins Feine. Schon in dieser ersten Phase bringen wir das Thema Tool ins Spiel. Schon wenn man den Prozess leicht verändert oder anpasst, lassen sich meist ausreichend viele Tools finden, die den Großteil der Kundenanforderungen bereits als Standard erfüllen.

**Welche Fehler machen Unternehmen bei der Wahl einer Projektmanagementsoftware?**

Nach einer relativ oberflächlichen Marktrecherche holen sich viele eben keinen unabhängigen Rat, sie verlassen sich stattdessen auf die Angaben der Hersteller. Und sie versäumen es häufig, die

entscheidenden Fragen zu stellen. Das liegt daran, dass sie oft gar nicht wissen, welche Problematiken auftreten können. Etwas, von deren Existenz ich nichts weiß, kann ich nicht hinterfragen. Wir hingegen kennen die Knackpunkte. Zudem haben wir einen umfassenden Marktüberblick, den wir durch unsere Ratingtätigkeit noch erweitert und ausgebaut haben. Wir kennen die Stärken und Schwächen der Anbieter, weil wir sie genau unter die Lupe genommen haben. Und wir haben keinerlei Eigeninteresse daran, einer bestimmten Software den Vorzug zu geben.

**Das heißt, es kommt vor allem darauf an, den richtigen Anforderungskatalog zu erstellen?**

Mit einem Anforderungskatalog ist es nicht getan. Die Verantwortlichen im Unternehmen müssen sich auch Gedanken darüber machen, wie sie das Projektgeschäft und das operative Geschäft miteinander verbinden wollen. Es ist wichtig, das Projektmanagement mit den Leistungs- und Unterstützungsprozessen zu verzahnen. Bei vielen Unternehmen findet sich genau hier ein blinder Fleck. Wir machen unsere Kunden auf diese Dinge aufmerksam. Dadurch entsteht ein echter Mehrwert.



Im Projektmanagement lauern zuweilen Fallstricke. Wie man sie umgeht, weiß **Thomas Brunschede** von Le Bihan.



TOP100.de

# Innovationsführer

TOP 100 ist seit 26 Jahren der einzige Wettbewerb in Deutschland, der das Innovationsmanagement und den Innovationserfolg mittelständischer Unternehmen auszeichnet. Das heißt: TOP 100 bewertet keine einzelnen Produkte, sondern nimmt alle Stufen des Innovationsprozesses genau unter die Lupe. Folgende Kategorien werden dabei geprüft: „Innovationserfolg“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Außenorientierung/Open Innovation“ und „Innovationsförderndes Top-Management“.

Ausrichter von TOP 100 ist die compamedia GmbH. Als Mentor unterstützt der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar den Wettbewerb. Darüber, welche Unternehmen das TOP 100-Siegel tragen dürfen, entscheidet allein der wissenschaftliche Leiter des Wettbewerbs: Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien, einer der weltweit führenden Innovationsforscher. Die **Le Bihan Consulting GmbH** hat sich in einem starken Teilnehmerfeld durchgesetzt. Damit zählt das Unternehmen 2019 zum zweiten Mal zu den Top-Innovatoren.